

## Ortsgruppe Lindenberg, 20.03.2016 Skitour zum Gamsfuß, 1990m

„Per aspera ad astra“, oder „durch den Schatten zum Licht“, könnte man diese tolle Pulverschneetour von Karin Bischof nennen.

Doch zunächst mussten wir dafür von Baad aus, 1218m, einen 1 ½ stündigen recht schattigen Anstieg in Kauf nehmen, bis wir in die Sonne kamen.



Erst ging's auf einer Forststraße ins Bärgunttal, an der Bärgunthütte dann rechts in den lichten Wald, durch den wir uns steil emporarbeiteten, bis wir in die Sonne kamen und auf die Nebeldecke im Illertal zurückblicken konnten. Am majestätischen Widderstein vorbei stiegen wir durch den Pulverschnee weiter der Sonne entgegen.



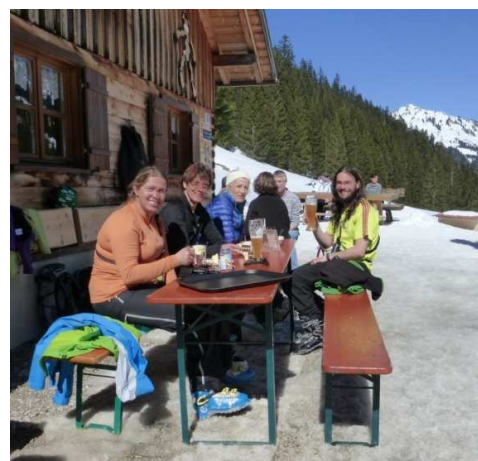
Durch eine grandiose Landschaft mit Pulverschneehängen, einem Hochkar und zuletzt über einen Steilaufschwung mit Wächte erreichten wir nach 2 ½ Std. und 823 Höhenmetern den Gipfel auf 1990m, eigentlich eine Schulter zwischen Heiterberg (Älpelekopf) und Üntschenpass.



Das Panorama reicht hier von der Hochkünzel Spitze im Süden über die Kanisfluh im Westen bis weit hinaus übers kleine Walsertal ins Illertal nach Norden. Gegenüber erhebt sich der gewaltige Widderstein. Durch die schattige Lage hält sich der Pulver lange, und so war die Abfahrt ein Genuss, auch wenn mal ein Sturz dabei war.



Weiter unten wechselte der Pulver in nicht weniger angenehmen Firn. Karin hatte die Abfahrtsvariante nach rechts gewählt, und wir wurden nicht enttäuscht.



Nach dem Einkehrschwung auf der Bärguntalp waren alle bei Kaffee oder Weizen äußerst zufrieden über diese tolle Skitour in großartiger Landschaft (vielen Dank, Karin!) und ließen es auf dem "Panoramaweg" nach Baad (der Weg ist für die Tourenfahrer extra nicht gestreut) gemütlich auslaufen.

Bericht und Fotos: Georg Harrer